

BESCHLUSSPROTOKOLL

Gremium	Sitzung am	Seiten insgesamt
Bau- und Entwicklungsausschuss	30.10.2025	

Sitzungsort	im Ratssaal des Rathauses, Mannheimer Str. 24
Sitzungsdauer	14:30 - 20:15 Uhr

Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil des Protokolls sind.

Vorsitzende

Schriftührerin

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Die Tagesordnung ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß, unter schriftlicher Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde.

Beschlussfähigkeit im Sinne des § 39 Gemeindeordnung (GemO) liegt vor.

Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Das Gremium beschließt die Änderung/Ergänzung der Tagesordnung in der neuen Fassung: ./.



Tagesordnung:**Öffentliche Sitzung:**

- 1 Haushalt 2026
hier: Beratung der Teilhaushalte 5 und 6
- 2 Klosterruine Limburg
hier: Vergabe der Gerüstbauarbeiten
- 3 Jahres-LV Markierungsarbeiten
hier: Vergabe
- 4 Informationen
 - Therme
 - Radverkehrskonzept Kurparkachse
 - OD Leistadt Sachstand Umleitungsstrecke
- 5 Anfragen

Anwesenheitsliste

Bau- und Entwicklungsausschuss
vom 30.10.2025

Bürgermeisterin:

Bauernschmitt, Natalie

CDU:

Hanke, Alexander	Teilnahme ab 14.37 Uhr
Hoffmann, Gisela	
Kalbfuß, Thomas	
Michler, Christine	
Riedle, Stefan	
Schendera, Patrick	Vertreter für Peter Scheeganß
Wolf, Markus	

SPD:

Brust, Alexander
Lang, Ralf
Müller, Beate

FWG:

Freunscht, Jürgen
Günther, Axel G.
Parti, Arun

FDP:

Brodhag, Peter	
Schubert, Walter	Vertretung für Frau Staatssekretärin Petra Dick-Walther

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Hagen, Judith
Mühlbeier, Ralph
Ulonska, Armin, Dr.-Ing.

Verwaltungsmitarbeiterin:

Hubach, Carina	zu Top 1
Müller, Petra	
Ullrich, Yasmin	Zu Top 1 und 2

Verwaltungsmitarbeiter:

Sokolowski-Kühn, Maik	zu Top 1
Tempel, Enrico	zu Top 1
Wietschorke, Steffen	

Schriftführer:

Dech, Annette

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Tagesordnungspunkt 1:

Haushalt 2026

hier: Beratung der Teilhaushalte 5 und 6

Vorlage: 2025/0244/2.4

Bürgermeisterin Bauernschmitt und Herr Sokolowski-Kühn erläutern die Eckpunkte des Haushaltsentwurfs 2026 für die Teilhaushalte 5 und 6.

Nachdem der Gesamthaushalt nach der ersten Zusammenstellung nicht ausgeglichen war, wurden in fast allen Teilhaushalten Kürzungen vorgenommen. Im Teilhaushalt 5, dem größten Teiletat, wurde ein Betrag von rund einer Million Euro von der Kämmerei vorab gekürzt.

Frau Dech stellt die Einzelheiten der Teilhaushalte 5 und 6 an Hand einer Beamerpräsentation vor. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem eingestellt. Fragen der Ausschussmitglieder werden von der Verwaltung beantwortet.

KTR 541200 Gemeindestraßen und 543100 Landesstraßen

AM Günther vermisst Ansätze für flankierende Maßnahmen im Zuge der Sperrung der Hauptstraße in Leistadt, die gesondert im Haushalt ausgewiesen sein sollten. Herr Wietschorke informiert, dass ein Umleitungskonzept mit der beteiligten Nachbarkommune abgestimmt wurde (sh. auch TOP 4 Informationen). Die Kosten für die Umleitungsstrecken laufen über die allgemeinen Unterhaltskonten. Weitere Abstimmung muss noch unter den Beteiligten erfolgen.

KTR 541300 Gemeindestraßen/Straßenbeleuchtung

AM Wolf erkundigt sich nach dem Sachstand der Umstellung auf LED-Beleuchtung. Herr Wietschorke erklärt, dass ein Großteil der Beleuchtung bereits in den letzten Jahren umgestellt worden sei. Weitere Beleuchtungskörper wurden bereits gekauft und werden nach Abstimmung mit den Stadtwerken eingebaut. In einer der nächsten Sitzungen des Klimabeirates werde hierüber informiert.

KTR 546100 KST 524010 Kto 432280 Parkeinrichtungen

Im Hinblick auf die erwarteten Mehreinnahmen durch die Änderung der Parkgebührenordnung wird der Ansatz um 100.000 € auf 500.000 € erhöht.

AM Schubert wünscht die Möglichkeit zur getrennten Erfassung der Parkplatzeinnahmen. Die Verwaltung erläutert, dass dies gewährleistet werde. AM Lang plädiert für eine bessere Herrichtung der Parkplätze, die künftig mit Parkscheinautomaten versehen sind. Herr Wietschorke erläutert, dass der laufende Unterhalt regelmäßig durch die Stadt erfolgt. Um eine dauerhafte Verbesserung insbesondere beim Krankenhausparkplatz zu erreichen, müsste mit erheblichen finanziellen Aufwendungen die Entwässerungssituation des Platzes grundlegend überarbeitet werden. Dies ist aktuell nicht darstellbar. Die Parkplätze entlang der Gutleutstraße werden kurzfristig mit Höhenzufahrtsbegrenzungen ausgestattet.

Investnummer 11410031 FM Valentin-Ostertag-Schule

Die Verwaltung erklärt auf Nachfrage, dass die energetische Sanierung nur bei Bewilligung der entsprechenden Förderung durchgeführt wird. Die Entscheidung hierüber fällt im Frühjahr 2026. Der Großteil der Einzahlung werde dann im Jahr 2027 eingeplant.

AM Hagen kann nicht nachvollziehen, dass - entgegen der vor Jahren getätigten Aussage, das Gebäude sei nicht sanierungsfähig - die Stadt nun die Sanierung der VOS anstrebt und erhebliche Haushaltssmittel hierfür bereitstellt. Die Verwaltung erläutert, dass sich die Ausgangsbasis für die städtischen Planungen zwischenzeitlich geändert habe. Der Betrieb einer Kita an diesem Standort sei nicht mehr vorgesehen. Nach den letzten Gutachten ist von einer Sanierungsfähigkeit der Gebäude auszugehen. Erst nach Vorlage des Bewilligungsbescheides wird die detaillierte Planung erfolgen. In dieser Phase werden alle Beteiligten erneut eingebunden. Aufgrund der maximalen Fördergrenzen und in Abstimmung mit der Schulleitung sind Trakt 1 und 2 Gegenstand des Antrags.

Investnummer 54110034 Radverkehrskonzept/Fahrradwege

AM Hoffmann erläutert, dass aktuell keine neuen investiven Projekte in diesem Sektor angedacht sind (Ergebnis aus der Rad AG). Die Investitionen werden auf 10.000 € reduziert.

Investnummer 54610001 Parkeinrichtungen

AM Schubert kann keine Zustimmung zu dieser Investition geben. Er regt an, den Betrag zur Finanzierung des Parkleitsystems einzusetzen.

Investnummer 55120012 Kurpark allgemein

AM Brodhag sieht die Stadtwerke in der Pflicht, die Kosten für die Wiederherstellung des Kurparks zu tragen.

Herr Wietschorke erläutert, dass die finale Kostenaufteilung zwischen Stadtwerke und Stadt noch erfolgen muss.

KTR 114300 Baubetriebshof

AM Schubert fragt nach, warum die Personalkosten im Jahr 2026 im Vergleich zu den Kosten 2025 drastisch gestiegen sind. Er regt die Privatisierung von Teilen der Baubetriebshofleistungen (z.B. Grünpflege) an.

Herr Sokolowski-Kühn erläutert, dass die Personalkostensteigerung im Nachtrag 2025 in einer Position in den Haushalt eingestellt und nicht direkt auf die Teilhaushalte aufgeteilt worden sei. Daher erscheine die Steigerung von 2025 auf 2026 unverhältnismäßig hoch. Dies entspricht jedoch nicht den Tatsachen.

Bürgermeisterin Bauernschmitt erläutert ergänzend, dass nach Vorstellung der Organisationsuntersuchung des BBH im Haupt- und Finanzausschuss diverse Punkte zukünftig noch thematisiert werden.

Beschluss:

Die Teilhaushalte 5 und 6 werden dem Stadtrat mit den in der Sachdarstellung genannten Änderungen zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ja: 13 , Nein: 0 , Enthaltung: 6 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 2:

Klosterruine Limburg
hier: Vergabe der Gerüstbauarbeiten
Vorlage: 2025/0243/2.2

Beschlussvorschlag:

Die Gerüstbauarbeiten für die Klosterruine Limburg werden an die Fa. Fleck Gerüstbau GmbH & Co. KG, St.-Sebastianer-Straße 29, 56070 Koblenz zu einem Angebotspreis von € 93.942,91 brutto vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ja: 19 , Nein: 0 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 3:

Jahres-LV Markierungsarbeiten
hier: Vergabe
Vorlage: 2025/0245/2.3

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Markierungsarbeiten im Rahmen des Jahres-Leistungsverzeichnisses wird zu einem Angebotspreis von 114.163,25 Euro (brutto) an die Firma Herbert Ruch GmbH, 67363 Lustadt vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Ja: 19 , Nein: 0 , Enthaltung: 0 , Befangen: 0

Tagesordnungspunkt 4:

Informationen

- Therme
- Radverkehrskonzept Kurparkachse
- OD Leistadt Sachstand Umleitungsstrecke

Therme

Herr Wietschorke informiert über den aktuellen Sachstand anhand einer kurzen Präsentation. Die Präsentation kann im Ratsinformationssystem eingesehen werden. Der Probebetrieb ist zwischenzeitlich gestartet. Erste positive Rückmeldungen liegen vor.

Frau Bauernschmitt gibt als Eröffnungstermin den 19.11.2025 bekannt. Um 17 Uhr findet der offizielle Teil der Einweihung mit geladenen Gästen statt. Nach einem Tag der offenen Tür am 20.11.2025 startet der Badebetrieb für alle Thermenbesucher ab Freitag, den 21.11.2025.

Radverkehrskonzept Kurparkachse

Herr Wietschorke erläutert kurz die letzte Beschlusslage, nach der die Kurparkachse weiter für den Radverkehr unter bestimmten Voraussetzungen freigegeben ist. Die Thematik wurde im Oktober nochmals mit der AG Radverkehr besprochen. An allen Eingängen des Kurparks soll zukünftig durch Piktogramme und Schilder klar signalisiert werden, wo Radfahren verboten ist. An der Querungssachse Rathaus-Brunnenhalle soll die Beschilderung verbessert und ergänzt werden. Siehe auch Präsentation im Ratsinformationssystem.

Ortsdurchfahrt Leistadt Sachstand Umleitungsstrecke

Herr Wietschorke erläutert den in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde Kallstadt vorabgestimmten Vorschlag für mögliche Umleitungsstrecken (sh. Präsentation im Ratsinformationssystem). Der erste Testlauf erfolgt bei der in Kürze anstehenden Sperrung der Hauptstraße (ca. 8-10 Wochen) für die Verlegung der Glasfaserleitung. Die Umleitungsstrecken werden auch beim Umbau der Hauptstraße benötigt. Die Planung wird in Kürze im Ortsbeirat vorgestellt.

Klosterruine Limburg

Frau Bauernschmitt informiert über das am 28.10.2025 vom Bund aufgelegte Denkmalschutz-Sonderprogramm XIV, nach dem zusätzlich 35 Mio. Euro für die Substanzerhaltung und Restaurierung von Denkmälern bereitgestellt werden. Die Antragsfristen sind sehr kurz bemessen. Die Unterlagen müssen über die Landesdenkmalschutzbehörde (GDKE) bis Ende November 2025 beim Bund vorliegen. Der Bund übernimmt maximal 50% der förderfähigen Kosten, Land und Kommune decken den Rest ab. Die Stadt beabsichtigt, einen Antrag für den zweiten Teilabschnitt des ersten Bauabschnitts für die Sanierung der Klosterruine Limburg beim Bund einzureichen.

Tagesordnungspunkt 5:**Anfragen**

Ausschussmitglied Gisela Hoffmann fragt nach dem zeitlichen Fortgang der Arbeiten für den Supermarkt Fronhof.

Frau Müller erläutert, dass die Verwaltung im engen Austausch mit dem planenden Büro stehe. Im nächsten Bauausschuss wird die Verwaltung weitere Informationen geben können.

Ausschussmitglied Judith Hagen fragt an, ob der zweite Rettungsweg beim JuKib bis zum 14.11.2025 fertiggestellt ist, so dass das für diesen Tag geplante Konzert stattfinden kann.

Die Verwaltung erläutert, dass nach aktuellem Kenntnisstand die Arbeiten rechtzeitig beendet werden können.